



Protokoll der Mitgliederversammlung IVR 2018

Ort: Bernexpo
Datum: 25. Mai 2018
Zeit: 17:45 Uhr –19:50 Uhr
Vorsitz: Roman Wüst, Präsident IVR

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017
3. Genehmigung Jahresbericht 2017
4. Kenntnisnahme der Berichte:
 - der Geschäftsprüfungskommission
 - der Revisionsstelle
5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017
6. Entlastung des Vorstandes
7. Festlegung der Höhe des Basisbeitrages 2019
8. Genehmigung Mehrjahresfinanzplanung
9. Wahlen Vorstand
10. Wahl Revisionsstelle
11. Aufnahme von Mitgliedern
12. Verabschiedungen
13. Mitgliederversammlung 2019
14. Varia



1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 17.50 Uhr und weist die Anwesenden darauf hin, dass es eine Simultanübersetzung auf Französisch gibt.

Der Vorstand bedankt sich offiziell bei Martin Gappisch für seine wertvolle Arbeit, welcher er für den IVR in den letzten zwölf Jahren als Direktor geleistet hat. Anschliessend stellt der Präsident den neuen Direktor Lukas Zemp vor, der seit 1. April 2018 im Amt ist.

Der Präsident orientiert wie im vergangenen Jahr nochmals über die thematische Aufteilung des Vorstandes. Der Vorstand hat sich entlang der Rettungskette aufgliedert und die Kompetenzen entsprechend verteilt. Der Präsident erläutert die Vorteile dieser neuen Aufteilung.

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion und informiert, dass bei der heutigen Abstimmung auf den Einsatz von Stimmzählern verzichtet wird, falls das Ergebnis offensichtlich ist. Nur bei unklaren Mehrheiten wird detailliert nachgezählt. Die Teilnehmer sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Beschluss:

// Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident schlägt vor, Diego Lareida, Felix Fischer und Stefan Bärerlein, als Stimmzählende zu bestimmen. Der Vorschlag wird ohne Gegenargumente genehmigt. Die Anzahl der vertretenen Stimmen beträgt 110. Die Mehrheit liegt bei 56 Stimmen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2017 in Bern.

Beschluss:

// Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresbericht 2017

Zum Jahresbericht 2017 gibt es keine Ergänzungen oder Anmerkungen.

Beschluss:

// Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.



4. Kenntnisnahme der Berichte:

- **der Geschäftsprüfungskommission**
- **der Revisionsstelle**

Zu den Berichten der Geschäftsprüfungskommission sowie der Revisionsstelle sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Beschluss:

// Die Berichte der Geschäftsprüfungskommission sowie der Revisionsbericht 2017 der Treuhandfirma thv aus Aarau werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017

Den Mitgliedern wird die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung 2017 vorgestellt. Carlo Casso, Vorstandsmitglied, stellt die Finanzsituation des IVRs anhand einer PowerPoint Präsentation dar. Diese wird den Mitgliedern zusammen mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 zur Info zur Verfügung gestellt. Der Präsident bittet darum, dem IVR mit der Genehmigung der Finanzmehrfjahresplanung noch etwas Zeit zu geben. Anlässlich der ausserordentlichen Versammlung vom 6. November 2018 in Olten wird der IVR dieses Traktandum gerne nochmals mit einer möglichen IVR-Strategie zusammen den Mitgliedern zur Genehmigung vorlegen. Es soll aufgezeigt werden, welche Planungen, Projekte und Anpassungen vorgesehen sind, um die Finanzsituation des IVR nachhaltig zu verbessern.

Der Präsident gibt das Wort an die Teilnehmer weiter, damit Fragen gestellt werden können.

Andreas Müller vom Kanton Zug bedankt sich für die transparente Aufstellung der Finanzen. Er findet besonders negativ, dass der grösste Teil des Verlustes aus dem Bereich First Aid (Stichwort OMS) kommt. Zukünftig sollte vor allem auch das professionelle Rettungswesen verstärkt durch den IVR vertreten werden und nicht mehr in erster Linie der Bereich First Aid.

Andy Willener aus dem Kanton Neuchâtel ergreift das Wort. Er weist darauf hin, dass er bereits an der Mitgliederversammlung 2017 die desolante Finanzlage des IVR angesprochen habe. Leider ohne Erfolg. Er ist dankbar für die ausserordentliche Mitgliederversammlung, welche am 6. November 2018 in Olten stattfinden soll. Er erwartet vom Vorstand und von der Direktion klare Signale der Verbesserung. Jedoch befürchtet er, dass 2018 längst in vollem Gange sei und fragt, ob bereits Sofortmassnahmen eingeleitet wurden, um sicherzustellen, dass 2019 nicht mit den gleichen Problemen beginnen wird. Der Vorstand bestätigt erste Verbesserungsmassnahmen für 2018.



Lukas Zemp erklärt, dass die Hauptkosten im 2017 für das Betriebssystem OMS angefallen sind. Für das Betriebssystem OMS werden jedoch bereits seit Februar 2018 Kosten eingespart: Die Entwicklungs-, Administrations- und Supportkosten wurden z.T. bereits massiv reduziert, was zu unmittelbaren Kosteneinsparungen führte. Zusätzlich wurde der Hoster gewechselt.

Der Präsident bedankt sich bei den Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und für ihr Verständnis und kündigt zusätzliche Verbesserungsmassnahmen an.

Beschluss:

// Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident fragt die Mitglieder, ob eine Entlastung des Vorstandes stattfinden kann.

Beschluss:

// Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig ausgesprochen.

Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und verspricht den Anwesenden, mit dem Vorstand und der Direktion zusammen entsprechende Klärungs- und Optimierungsmassnahmen systematisch und zeitnah zu planen und umzusetzen.

7. Festlegung der Höhe des Basisbeitrages für das Jahr 2019

Zur unveränderten Höhe des Basismitgliederbeitrages findet keine Diskussion statt.

Beschluss:

// Die Mitgliederversammlung beschliesst, mit einer Enthaltung, den Basisbeitrag in Höhe von CHF 800.- beizubehalten.

8. Genehmigung Mehrjahresfinanzplanung

Aufgrund der vorliegenden offenen Fragen und kritischen Anregungen betreffend Jahresabschluss 2017 und Controllingproblemen schlägt der Vorstand vor, die vorliegende Mehrjahresfinanzplanung ganz grundsätzlich zu überarbeiten und mit der geplanten IVR-Strategie zusammen an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. November 2018, nachmittags, in Olten zu präsentieren und zu verabschieden.

Beschluss:



//Die Genehmigung der Mehrjahresfinanzplanung wird auf die geplante ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 6. November 2018 in Olten verschoben. Der Vorschlag des Vorstandes wird mit einer Enthaltung genehmigt.

9. Wahlen Vorstand

Der Präsident erläutert, dass er sich freue, den Mitgliedern auf Empfehlung der GDK nach langen Jahren der Abstinenz wieder zwei Ärzte für die Wahlen in den Vorstand vorstellen zu können. Dies ganz im Sinne der Interdisziplinarität und Interprofessionalität.

Der Präsident gibt Dr. med. Michael Vetter und Dr. med. Jürg Bärtschi die Möglichkeit, sich der Mitgliederversammlung persönlich vorzustellen.

Der Präsident übergibt den Antrag zur Wahl von Dr. med. Michael Vetter und Dr. med. Jürg Bärtschi zur Abstimmung.

Beschluss:

// Beide Wahanträge werden einstimmig genehmigt.

Der Vorstand freut sich über die positive Entscheidung der Teilnehmer und gratuliert den beiden neuen Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Willkommensgeschenk. Die GDK wird über die Wahl durch den Direktor IVR informiert.

10. Wahl Revisionsstelle

Der Präsident erläutert, dass viele Änderungen im Bereich der Buchhaltung und des Controllings vorgenommen wurden respektive noch vorgenommen werden sollen. Nach rund zehn Jahren wäre deshalb auch ein Wechsel der, Revisionsstelle ratsam. Der Vorstand dankt der bisherigen Revisionsstelle thv aus Aarau für ihr Engagement und schlägt neu die Firma Hagmann Treuhand AG in Bern, als ausgewiesenen Firma, vor. Deren Kontaktperson für den IVR ist der Inhaber, Marc Hagmann.

Beschluss:

// Die Revisionsstelle Hagmann Treuhand wird einstimmig genehmigt und Marc Hagmann zum neuen Amt gratuliert.

Oliver Reisten möchte, dass zukünftig für die Revision der Finanzen generell mit mehr Achtsamkeit und im Sinne des IVR agiert werden soll. Zusätzlich hat der Vorstand beschlossen, dass bei einer Revision zukünftig mit einem «Management Letter» der gewählten Revisionsstelle auf mögliche Entwicklungen und Unstimmigkeiten hingewiesen werden soll, damit künftig Fehler sich nicht wiederholt und sich schneller ein klareres Bild der aktuellen finanziellen Situation resp. der Herausforderungen des IVR ergibt.



11. Aufnahme neuer Aktivmitglieder, bzw. Passivmitglieder

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass für Vertreter aller Kandidaten die Möglichkeit bestehe, ihre Organisation vorzustellen. So wurde vorgängig auch informiert. Die Abstimmung erfolgt einzeln für jeden Antragssteller:

- **Apleona HSG, Schaffhausen**

Der Präsident stellt Apleona HSG, Schaffhausen zur Wahl.

Beschluss:

// Apleona HSG, Schaffhausen wird einstimmig als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **Emergency Training Center, Cugy**

Daniel Lopez stellt das Emergency Training Center, Cugy vor und nennt die Gründe ihres Antrags.

Beschluss:

// Emergency Training Center, Cugy wird als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **First-Responder.ch GmbH, Kloten**

Ein Vertreter der First-Responder GmbH, Kloten ergreift das Wort und stellt die Firma vor.

Beschluss:

// Die First-Responder GmbH, Kloten wird einstimmig als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **Flying Instructor, Flaach**

Sandra Kohnle stellt die Flying Instructor, Flaach vor und informiert über die Entstehung der Firma.

Elmar Rollwagen macht die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass die Flying Instructor, Flaach das Star of Life Logo auf ihrer Webseite platziert haben, obwohl sie dazu nicht autorisiert sind. Das ist unrechtmässig. Sandra Kohnle erklärt, dass dieses Logo nicht mehr hätte publiziert werden sollen. Sie entschuldigt sich für das Versehen und setzt alles daran, dass alles möglichst schnell bereinigt und korrekt umgesetzt wird.

Beschluss:

// Flying Instructor, Flaach wird einstimmig als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **Institut für Arbeitsmedizin, Baden**

Ein Vertreter vom Institut für Arbeitsmedizin, Baden, stellt die Firma kurz vor.



Beschluss:

// Das Institut für Arbeitsmedizin, Baden, wird als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **Jeraki, Glis**

Ein Vertreter von Jeraki, Glis stellt die Firma vor. Diego Lareida merkt an, dass diese Firma lediglich mittels Anwalt mit der KWRO kommuniziert und deshalb verschiedene Fragen nicht geklärt werden konnten. Der Vertreter von Jeraki gibt darauf keine Antwort.

Beschluss:

// Jeraki, Glis wird abgelehnt und wird nicht als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **Prevomed, Basel**

Prevomed, Basel wird von einem Vertreter der Organisation vorgestellt.

Beschluss:

// Prevomed, Basel, wird als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **SanPool, Basel**

SanPool, Basel, wird von einem Vertreter der Organisation vorgestellt.

Beschluss:

// SanPool, Basel, wird als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **SAT Sàrl, Yverdon-les-Bains**

SAT Sàrl, Yverdon-les-Bains wird von einem Vertreter der Organisation vorgestellt.

Beschluss:

// SAT Sàrl, Yverdon-les-Bains wird als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.

- **ES ASUR, Le Mont-sur-Lausanne**

Der Präsident stellt der Mitgliederversammlung die Frage, ob der Antrag von ES ASUR, welcher aus technischen Gründen nicht mit der Einladung verschickt werden konnte, heute noch behandelt werden kann. Der Antrag wurde statutenkonform eingereicht. Der Antrag wird einstimmig zur Abstimmung zugelassen.

Sandrine Denereaz stellt ES ASUR, Le Mont-sur-Lausanne vor.

Beschluss:

// ES ASUR, Le Mont-sur-Lausanne wird als Aktivmitglied in den IVR aufgenommen.



Der Präsident gratuliert allen neuen Mitgliedern zur Aufnahme.

12. Mitgliederversammlung 2019

Die MV 2019 findet am Donnerstag, 16. Mai 2019, im Rahmen des Kongresses für Notfallmedizin in Bern statt.

13. Varia

Lukas Zemp, neuer IVR-Direktor, berichtet über verschiedene laufende Projekte, welche für 2018 und 2019 in Planung und Umsetzung sind: . Sie verfügen über viel Entwicklungspotenzial. Voraussetzung für deren Erfolg sind eine systematische Projektplanung sowie entsprechende Verträge inkl. genügender Vorfinanzierung durch potenzielle Partner und Dritte. Die intensiven Treffen und Besprechungen des IVR mit der ASTRA und der ASA-Direktion im April 2018 führten zu konkreten Resultaten. Dies nach langjähriger Wartefrist: Die ASTRA hat am 24. Mai 2018 einen konkreten Letter of Intent für eine Beauftragung des IVR für Anerkennungsverfahren und die Qualitätssicherung von Nothelferkursen geschickt. Gleichzeitig wurde das SGS-Mandat vom ASTRA aufgekündigt. Es ist geplant, dass der IVR neben dem Anerkennungsverfahren, der Administration mittels Administrationstool (OMS) auch die Audits der Anbieter und Kurse für die ASTRA übernehmen soll.

- Der Oberfeldarzt Dr. Stettbacher möchte, dass die Sanitätssoldaten eine neue IVR-Ausbildungsstufe «Stufe 4» absolvieren können. Zusätzlich sollen alle Armeeangehörigen einen Nothelferkurs gemäss IVR Standards im Militärdienst absolvieren können. Das weitere Vorgehen betreffend der Armeevorschläge wird mit Oberstleutnant Finocchiaro Ende Mai 2018 besprochen und anschliessend in der Juni-Sitzung 2018 der First Aid-Kommission des IVR vertieft. Bei der Absolvierung der Kurse soll der IVR für die Qualitätssicherung und für die Administration zuständig sein. Die Kursverwaltung soll über das Betriebssystem OMS laufen
- Seit Anfang Januar 2018 ist der IVR zusammen mit anderen Blaulichtorganisationen intensiv im Gespräch betreffend der Bildung einer Rettungsgasse. Die Gespräche am Runden Tisch Rettungsgasse werden laufend fortgesetzt. Der Bunderatsentscheid zum Teilthema Rettungsgasse sollte bis spätestens Herbst 2018 vorliegen. Gemeinsam mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) ist eine Lancierungskampagne für den Start der Rettungsgasse 2018 in Planung. Für 2019 wird über zusätzliche Finanzen und Massnahmen diskutiert und entschieden.



- Im April 2018 fanden erste Gespräche und Treffen mit dem KSD in Olten statt mit dem Ziel, einer gemeinsamen unité de doctrine betreffend Grossanlässen und ausserordentliche Lagen inkl. entsprechenden Massnahmen zu definieren.
- Im April 2018 konnte nach langen Vorarbeiten sowie dank dem grossen Engagement der Arbeitsgruppe SMEDRIX das neue Angebot inkl. App erfolgreich umgesetzt und kommuniziert werden. Das SMEDRIX-Angebot wird kontinuierlich weiterentwickelt und soll in Sachen Algorithmen im Rettungswesen langsam zum möglichen Schweizer Standard werden.
- Seit April 2018 wird die Medienarbeit des IVR mit Hilfe der news aktuell-Medien-datenbank (reneria) für ein Jahr als Test intensiviert. Zusätzlich soll das Lobbying und Sponsoring des IVR verstärkt werden. Abklärungen betreffend Optimierung der IVR-Website sind im Gang.
- Seit Mitte Mai 2018 liegt ein detaillierter SWISSRECA-Zwischenbericht vor. Auf der IVR-Website sollen neue Inhalte zum Thema aufgeschaltet werden. Mit der Schweizerischen Akademie für medizinische Wissenschaften SAMW wurden Anfang Juni 2018 erste Kontakte in die Wege geleitet. Für 27. September 2018 ist in Bern das erste Schweizer Reanimationsgespräch mit der Schweizerischen Herzstiftung zusammen geplant.
- Aufgrund einer externen OMS-Analyse von November 2017 bis Januar 2018 wurden bereits erste Optimierungs- und erhebliche Sparmassnahmen vom Vorstand getroffen, die bereits ab Anfang Februar 2018 umgesetzt wurden. Zusätzlich läuft seit Mai 2018 eine kleine Usability-Umfage (Nutzbarkeit) bei verschiedenen OMS-Partnern (inkl. SSB) und Nutzern. Diese sollen ebenfalls in die OMS-Verbesserung einfließen. Das OMS muss für zukünftige Herausforderungen weiter verbessert werden, um den steigenden Anforderungen verschiedener neuer, externer Partner noch besser zu genügen.
- Für den IVR wurde ein neuer Kontenplan mit Kostenarten/Kostenstellen entwickelt. Es findet Ende Mai 2018 ein Treffen mit der BDO statt. Ziel dieses Gespräches ist die Planung und Umsetzung neuer ABACUS-Massnahmen, um das Controlling in der Buchhaltung zu verbessern und aktuelle Halbjahresabschlüsse zu erstellen. Zudem werden diese Daten und Statistiken dringend für die Planung und Umsetzung der Mehrjahresfinanzplanung sowie der zukünftigen Strategie des IVR benötigt.



Es gibt keine Wortmeldungen. Der Präsident schliesst die Mitgliederversammlung 2018 in Bern um 19.50 Uhr. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Präsenz und für ihr grosses Engagement und wünscht allen einen spannenden nächsten Tag am Kongress für Notfallmedizin 2018 sowie eine gute Heimreise.

Der Präsident:
Roman Wüst

25. Mai 2018

Für das Protokoll:
Luisa Scacchi